

Jahresbericht

Bueno Global Strategy

zum 31. August 2024

Jahresbericht des Bueno Global Strategy

ZUM 31. AUGUST 2024

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	6
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	9
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	10
■ Entwicklungsrechnung	11
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	12
■ Verwendungsrechnung	13
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Bueno Global Strategy (ISIN: DE000A2DL387) für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der SALytic Invest AG, Köln.

Mindestens 75 Prozent des Investmentvermögens werden in Vermögensgegenstände investiert, die bzw. deren Emittenten anhand der Nachhaltigkeitskriterien der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen ausgewählt werden. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Des Weiteren werden bestimmte Branchen ausgeschlossen, d.h. solche aus den Themen Anti-Personen-Minen, Streubomben, Glücksspiel, Drogen, Erwachsenenunterhaltung und Kinderarbeit. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist die Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	8.822.228,67	39,71 %
Renten in Währung	445.197,46	2,00 %
Aktien in EUR	4.669.344,46	21,02 %
Aktien in Währung	563.486,48	2,54 %
Fondsanteile	6.320.173,59	28,45 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	407.602,92	1,83 %
Discount-/Indexzertifikate	989.571,10	4,45 %
Summe	22.217.604,68	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
ISHS-SP500 ESG HGDEOA	6,69%
XT-SP500EWESG 1CDLA	6,65%
FF-SUST.AS.EQ.FD Y DIS.EO	5,12%
ISHARES PHYS.MET.O.END ZT	4,45%
ISHARES NASDAQ-100 U.ETF	3,65%

Der Fonds konnte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 8,61% erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Berichtszeitraum bei 5,54%.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 12.463,49 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien, Renten und Investmentanteile zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 92.856,63 EUR an den Berater.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogeannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogeannter „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Währungsrisiko

■ Tätigkeitsbericht

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. August 2024 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 35,9368

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik

Sonstige Informationen, nicht vom Prüfungsurteil umfasst:

Erklärungen gemäß der Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten wesentlich bzw. erheblich negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

Im Rahmen der Monega Nachhaltigkeitsanalyse wird überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien

für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social and Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert.

Monega nutzt zu diesem Zwecke die Dienstleistungen eines etablierten ESG-Rating bzw. -Datenanbieters. Auf Basis des gesamten Analyseuniversum des ESG-Datenanbieters wird anhand

der oben genannten Kriterien eine Liste erstellt und im Risikomanagementsystem für sämtliche Vermögensgegenstände der Monega-Fonds implementiert, anhand derer eine Überprüfung sämtlicher gehaltener Vermögensgegenstände stattfindet. Die Prüfung erfolgt grundsätzlich auf Basis des unmittelbaren Emittenten, ausgedrückt durch die ISIN des Wertpapiers. Ggf. kann auch noch eine Bewertung auf Basis des Mutterunternehmens hinzugezogen werden. Ergebnis dieses Prozesses ist eine Klassifizierung der Vermögensgegenstände, welche auf monatlicher Basis aktualisiert wird und die eine Bewertung zur Erwerbbarkeit unter ESG-Gesichtspunkten als „gegeben“ oder „nicht gegeben“

ausgibt und die dem Fonds- sowie Risikomanagement sodann zur Kenntnis gebracht wird. Sofern Emittenten aufgrund dieser Überwachung erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aufweisen, können sie im Einzelfall weiteren Untersuchungen unterzogen und die Ergebnisse bei Bedarf zur weiteren Entscheidungsfindung an das Markt- und Produktrisikokomitee

übermittelt werden. Das Spektrum möglicher Maßnahmen umfasst Folgende:

- „Investierbar (keine Maßnahmen erforderlich)“,

- „Beobachtung (Dialog mit dem Emittenten und weitere Überwachung)

oder

- „Ausschluss“ (Emittent wird als ungeeignet kategorisiert und

der „Restricted List“ zugefügt).

Um Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern, sucht das Fondsmanagement zudem den konstruktiven Dialog mit den Emittenten, u.a. durch Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen, mit dem

Ziel, eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung der

Unternehmen zu fördern, welche insoweit auch den Einfluss auf Emittenten in Bezug auf die Verhinderung und

Verringerung von negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im vorgenannten Sinne umfasst.

Nachhaltigkeitsrisiken werden bei der Investitionsentscheidung auf die Einhaltung der jeweils fondsspezifisch relevanten Kriterien hin überprüft und auch für den Bestand fortlaufend kontrolliert.

Inwieweit die Bewertungsergebnisse dieses Prozesses im Rahmen der fondsspezifischen Anlagestrategie zur Einschränkung des Anlageuniversums führen können, ist den Besonderen Anlagebedingungen des Fonds zu entnehmen.

Weitere Informationen zum Einbezug von Nachhaltigkeitsrisiken in die Investmentprozesse der Gesellschaft einschließlich der Aspekte der Organisation, u.a. wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Principal Adverse Impact (PAI) offengelegt

werden, wie Monega im Interesse ihrer Anleger den Dialog mit Portfoliounternehmen führt oder mit anderen Anlegern der Portfoliounternehmen im gesetzlich zulässigen Umfang kooperiert, um eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung des Portfoliounternehmens zu fördern, sowie zum Risikomanagement und der Unternehmensführung solcher Prozesse,

können Sie dem Internet unter www.monega.de/Nachhaltigkeit entnehmen.

Näheres zu den Auswirkungen der relevanten Risiken entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt unter der Rubrik „Risikohinweise“.

Hinweise und Angaben zur EU-Taxonomie-Verordnung und zur EU-Offenlegungsverordnung:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

PAIs (abgekürzt Principal Adverse Impact (PAI) Indicators – also negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) werden im Rahmen der Anlagestrategie in diesem Sondervermögen nicht berücksichtigt, die fondsspezifische Anlagestrategie des Art. 6 Fonds sieht keine Berücksichtigung des PAI-Screenings im Investmententscheidungsprozess vor und führt insoweit nicht zu einer Einschränkung des Anlageuniversums.

Ein PAI-Screening findet nur auf Unternehmensebene statt.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	23.417.683,76	105,40
1. Aktien	5.232.830,94	23,55
Finanzwerte	1.249.210,00	5,62
Industriewerte	959.926,72	4,32
Technologie	626.175,00	2,82
Gesundheitswesen	498.686,29	2,24
Rohstoffe	498.313,24	2,24
Verbraucher-Dienstleistungen	453.320,00	2,04
Energiewerte	298.622,50	1,34
Konsumgüter	289.890,49	1,30
Telekommunikation	205.680,00	0,93
Versorgungsunternehmen	153.006,70	0,69
2. Anleihen	9.267.426,13	41,71
Banking/Bankwesen	1.899.207,59	8,55
Transportwesen	1.068.423,20	4,81
Anleihen supranationaler Organisationen	1.066.384,76	4,80
Regierungsanleihen	920.582,46	4,14
Immobilien	686.042,12	3,09
Versorgungswerte	593.310,60	2,67
Energiewerte	404.218,40	1,82
Dienstleistungen	401.292,36	1,81
Handel	392.769,72	1,77
Medien	385.278,28	1,73
Konsumgüter	376.735,40	1,70
Investitionsgüter	372.196,72	1,68
Gesundheitswesen	351.504,52	1,58
Reise & Freizeit	349.480,00	1,57
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	1.274.793,25	5,74
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	332.888,75	1,50
7. Sonstige Vermögensgegenstände	7.309.744,69	32,90
Zertifikate	989.571,10	4,45
Zielfondsanteile	6.320.173,59	28,45

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Indexfonds	5.183.173,59	23,33
Aktiefonds	1.137.000,00	5,12
II. Verbindlichkeiten	-1.200.079,08	-5,40
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.200.079,08	-5,40
III. Fondsvermögen	22.217.604,68	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere								13.463.121,67	60,60	
Aktien										
Euro								4.669.344,46	21,02	
AIR LIQUIDE	FR0000120073		STK	632	-	1	EUR	168,720	106.631,04	0,48
AIXTRON NAM.	DE000A0WMPJ6		STK	4.500	4.500	-	EUR	17,350	78.075,00	0,35
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005		STK	850	-	-	EUR	280,900	238.765,00	1,07
ASML HOLD. NAM.	NL0010273215		STK	675	-	-	EUR	812,000	548.100,00	2,47
AXA	FR0000120628		STK	7.500	2.500	-	EUR	34,400	258.000,00	1,16
AZELIS GR. NAM.	BE0974400328		STK	116	-	-	EUR	18,920	2.194,72	0,01
BASF NAM.	DE000BASF111		STK	1.650	1.650	-	EUR	45,850	75.652,50	0,34
BNP PARIBAS	FR0000131104		STK	4.000	4.000	-	EUR	62,580	250.320,00	1,13
CARREFOUR	FR0000120172		STK	8.250	-	-	EUR	14,580	120.285,00	0,54
CIE D.ST.GOBAIN	FR0000125007		STK	1.500	-	-	EUR	79,080	118.620,00	0,53
COVESTRO	DE0006062144		STK	2.000	2.000	-	EUR	55,400	110.800,00	0,50
DT.BÖRSE NAM.	DE0005810055		STK	600	-	500	EUR	202,900	121.740,00	0,55
DT.POST NAM.	DE0005552004		STK	4.750	-	-	EUR	39,200	186.200,00	0,84
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508		STK	8.000	-	-	EUR	25,710	205.680,00	0,93
FRAPORT	DE0005773303		STK	2.250	2.250	-	EUR	45,720	102.870,00	0,46
FRESENIUS	DE0005785604		STK	5.500	5.500	-	EUR	33,370	183.535,00	0,83
HENSOLDT	DE000HAG0005		STK	2.000	2.000	-	EUR	33,880	67.760,00	0,30
IBERDROLA	ES0144580Y14		STK	11.935	-	-	EUR	12,820	153.006,70	0,69
LVMH	FR0000121014		STK	350	100	-	EUR	674,300	236.005,00	1,06
MÜNCH.RÜCK. VINK.NAM.	DE0008430026		STK	450	-	-	EUR	489,300	220.185,00	0,99
NORDEA BK.	FI4000297767		STK	15.000	-	-	EUR	10,680	160.200,00	0,72
PUMA	DE0006969603		STK	3.500	3.500	-	EUR	39,090	136.815,00	0,62
REPSOL YPF	ES0173516115		STK	6.500	-	-	EUR	12,455	80.957,50	0,36
SANOFI	FR0000120578		STK	1.250	-	-	EUR	101,200	126.500,00	0,57
SCHNEIDER ELEC.	FR0000121972		STK	1.000	-	-	EUR	229,700	229.700,00	1,03
SIEMENS NAM.	DE0007236101		STK	850	850	-	EUR	169,920	144.432,00	0,65
SODEXO	FR0000121220		STK	1.000	-	-	EUR	80,500	80.500,00	0,36
TOTALENERGIES	FR0000120271		STK	3.500	-	-	EUR	62,190	217.665,00	0,98
VINCI	FR0000125486		STK	1.000	-	-	EUR	108,150	108.150,00	0,49
US-Dollar								205.229,70	0,92	
LINDE	IE000S9YS762		STK	475	-	-	USD	478,250	205.229,70	0,92
Schweizer Franken								169.605,49	0,76	
NESTLÉ	CH0038863350		STK	1.750	-	-	CHF	91,020	169.605,49	0,76
Dänische Kronen								188.651,29	0,85	
NOVO-NORDISK NAM. 'B'	DK0062498333		STK	1.500	-	-	DKK	938,100	188.651,29	0,85
Verzinsliche Wertpapiere										
Euro								7.240.719,63	32,59	
0,3750 % BAYER V.21-29	XS2281343256		EUR	400.000	-	-	%	87,876	351.504,52	1,58
0,8000 % SPANIEN V.20-27	ES0000012G26		EUR	500.000	-	-	%	95,077	475.385,00	2,14
0,8750 % LEG IMMO. MTN V.21-33	DE000A3H3JU7		EUR	400.000	400.000	-	%	78,521	314.082,12	1,41
0,8780 % UBISOFT ENTERT. V.20-27	FR0014000087		EUR	400.000	-	-	%	87,370	349.480,00	1,57
1,0000 % ESM MTN V.22-27	EU000A1Z99Q7		EUR	500.000	-	-	%	95,929	479.643,80	2,16
1,2500 % ING GR. FRN V.22-27 MTN XS2443920249			EUR	400.000	-	-	%	96,980	387.921,96	1,75
1,5000 % CESKE DRAHY V.19-26	XS1991190361		EUR	500.000	-	-	%	96,270	481.348,60	2,17

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
1,6250 % LOUIS DREYFUS CO.FIN. V.21-28	XS2332552541		EUR	400.000	-	-	% 94,184	376.735,40	1,70
1,6250 % VERALLIA V.21-28	FR0014003G27		EUR	400.000	-	-	% 93,049	372.196,72	1,68
1,8750 % ENEL FRN V.21-UND.	XS2312746345		EUR	400.000	400.000	-	% 85,202	340.808,20	1,53
2,1250 % ING GR. FRN V.22-26 MTN	XS2483607474		EUR	400.000	-	-	% 98,850	395.400,00	1,78
2,1250 % VONOVIA MTN V.18-30	DE000A19X8B2		EUR	400.000	400.000	-	% 92,990	371.960,00	1,67
2,3750 % EFSF MTN V.22-32	EU000A2SCAC2		EUR	600.000	600.000	-	% 97,790	586.740,96	2,64
2,5000 % BNP PARIBAS FRN 22-32 MTN	FR0014009HA0		EUR	400.000	400.000	-	% 96,112	384.448,80	1,73
2,8750 % DT.LUFTHANSA MTN V.21-27	XS2408458730		EUR	200.000	-	-	% 98,177	196.354,60	0,88
3,2500 % HORNBACH BAUMARKT V.19-26	DE000A255DH9		EUR	400.000	-	-	% 98,192	392.769,72	1,77
4,2500 % CEZ 24/32 MTN	XS2838370414		EUR	250.000	250.000	-	% 101,001	252.502,40	1,14
4,3750 % BNP PARIBAS FRN V.23-29 MTN	FR001400DCZ6		EUR	300.000	-	-	% 103,060	309.178,95	1,39
4,7500 % DANSKE BK. FRN V.23-30 MTN	XS2637421848		EUR	400.000	-	-	% 105,564	422.257,88	1,90
Zertifikate									
US-Dollar								989.571,10	4,45
ISH.PHYS.MET. GOLD IZ 11-UND.	IE00B4ND3602		STK	22.500	-	-	USD 48,683	989.571,10	4,45
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								2.026.706,50	9,12
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								1.581.509,04	7,12
0,9500 % DT.BAHN FIN. FRN V.19-UND.	XS2010039035		EUR	400.000	-	-	% 97,680	390.720,00	1,76
1,2070 % PROSUS MTN V.22-26	XS2430287529		EUR	400.000	-	-	% 96,320	385.278,28	1,73
3,8750 % BRENNTAG FIN. MTN V.24-32	XS2802928692		EUR	400.000	400.000	-	% 100,323	401.292,36	1,81
4,8750 % SAIPEM FIN.INT. MTN V.24-30	XS2826718087		EUR	400.000	400.000	-	% 101,055	404.218,40	1,82
US-Dollar								445.197,46	2,00
3,5000 % USA TREA. V.23-30	US91282CGZ86		USD	500.000	500.000	-	% 98,558	445.197,46	2,00
Investmentanteile								6.320.173,59	28,45
Gesellschaftsfremde Investmentanteile									
Euro								2.623.077,50	11,81
FIDELITY FD.-SUST.A.EQ.FD. 'Y'	LU0951203347		ANT	60.000	-	-	EUR 18,950	1.137.000,00	5,12
ISHS 3-ISHS S&P 500 ESG EUR	IE000CR7DJ18		ANT	222.500	-	-	EUR 6,679	1.486.077,50	6,69
US-Dollar								3.697.096,09	16,64
ISHARES NASDAQ-100	DE000A0F5UF5		ANT	4.750	4.500	2.000	USD 188,837	810.350,00	3,65
ISHARES VII- CORE S&P 500	IE00B5BMR087		ANT	1.400	-	1.350	USD 591,590	748.239,23	3,37
L&G ART.INTELL.UCITS	IE00BK5BCD43		ANT	37.500	37.500	-	USD 19,485	660.106,86	2,97
XTR.(IE)-S&P500 EQ.WE.ESG '1C'	IE0004MFRED4		ANT	35.000	35.000	-	USD 46,755	1.478.400,00	6,65
Summe Wertpapiervermögen								21.810.001,76	98,17
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								332.888,75	1,50
Bankguthaben								332.888,75	1,50
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC CONTINENTAL EUROPE S.A., GERMANY			EUR	332.888,75			% 100,000	332.888,75	1,50

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Sonstige Vermögensgegenstände								1.274.793,25	5,74
ZINSANSPRÜCHE			EUR	82.866,49				82.866,49	0,37
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	1.191.926,76				1.191.926,76	5,36
Sonstige Verbindlichkeiten								-1.200.079,08	-5,40
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-1.189.363,80				-1.189.363,80	-5,35
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-10.715,28				-10.715,28	-0,05
Fondsvermögen						EUR		22.217.604,68	100,00^{*)}
Anteilwert						EUR		55,38	
Umlaufende Anteile						STK		401.156,00	

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.08.2024 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.08.2024

Schweizer Franken	(CHF)	0,93915 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,45900 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,10690 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

ANHEUSER-BUSCH	BE0974293251	STK	-	2.250
BAYER NAM.	DE000BAY0017	STK	-	2.500
BRENNTAG NAM.	DE000A1DAHH0	STK	-	1.400
CAPGEMINI	FR0000125338	STK	-	675
COMPUGR.MED. NAM.	DE000A288904	STK	-	2.600
GERRESHEIMER	DE000A0LD6E6	STK	-	625
IBERDROLA ANR.	ES06445809R9	STK	-	30
ING GR.	NL0011821202	STK	-	11.250
JDE PEET'S	NL0014332678	STK	-	3.350
KERING	FR0000121485	STK	-	400
MERCEDES-BENZ GR. NAM.	DE0007100000	STK	-	1.850
PLUXEE	NL0015001W49	STK	-	1.000
QIAGEN NAM.	NL0015001WM6	STK	-	2.425
STMICROELEC.	NL0000226223	STK	4.750	4.750

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,0000 % SPANIEN V.21-27	ES0000012J15	EUR	-	500.000
0,3750 % LEG IMMO. MTN V.22-26	DE000A3MQNN9	EUR	-	400.000
0,5000 % BUND V.15-25	DE0001102374	EUR	-	500.000
0,8750 % NESTLÉ FIN.INT. MTN V.22-27	XS2462321212	EUR	-	500.000
1,2000 % UNICREDIT MTN V.20-26	XS2104967695	EUR	-	500.000
1,3750 % VOESTALPINE MTN V.17-24	AT0000A1Y3P7	EUR	-	200.000
1,5000 % VW LEAS. MTN V.19-26	XS2014291616	EUR	-	500.000
2,8750 % DT.LUFTHANSA MTN V.21-25	XS2296201424	EUR	-	200.000
2,8750 % THYSSENKRUPP MTN V.19-24	DE000A2TEDB8	EUR	-	200.000
3,8750 % HEINEKEN MTN V.23-30	XS2599730822	EUR	-	400.000

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

2,5000 % JAB HOLD. V.18-29	DE000A1919H2	EUR	-	400.000
2,6140 % EAST JAPANXS RAILW. MTN V.22-25	XS2526860965	EUR	-	353.000
3,7500 % METROP.L.GL.FD.I MTN V.22-30	XS2561748711	EUR	-	187.000

US-Dollar

0,1250 % USA TREA. V.20-23	US91282CAP68	USD	-	500.000
----------------------------	--------------	-----	---	---------

Investmentanteile

Gesellschaftseigene Investmentanteile

Euro

SALYTIC ACT.EQ.	DE000A1JSW22	ANT	-	9.500
-----------------	--------------	-----	---	-------

Gesellschaftsfremde Investmentanteile

Euro

ISH.VII-NASDAQ 100 UCITS	IE00BYVQ9F29	ANT	-	65.000
MUF-AMUNDI TOPIX II UCITS ETF	FR0011475078	ANT	-	1.100

US-Dollar

ISHARESII-S&P GL CLEAN EN.	IE00B1XNHC34	ANT	-	45.000
----------------------------	--------------	-----	---	--------

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
		insgesamt
Anteile im Umlauf	401.156,00	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		44.893,95
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		152.141,90
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		40.228,08
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		152.765,18
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		13.079,70
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		9.324,79
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		-13.228,42
10. Sonstige Erträge		215,35
Summe der Erträge		399.420,53
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3,34
2. Verwaltungsvergütung		-117.527,11
3. Verwahrstellenvergütung		-17.796,83
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-27.467,94
5. Sonstige Aufwendungen		-9.437,38
Summe der Aufwendungen		-172.232,60
III. Ordentlicher Nettoertrag		227.187,93
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		733.578,80
2. Realisierte Verluste		-721.115,31
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		12.463,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		239.651,42
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.032.943,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		513.283,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.546.226,99
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.785.878,41

■ Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	22.207.243,86
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-371.024,10
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-1.405.149,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	179.017,32
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.584.167,06
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	656,25
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.785.878,41
davon nicht realisierte Gewinne	1.032.943,79
davon nicht realisierte Verluste	513.283,20
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	22.217.604,68

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.08.2021	31.08.2022	31.08.2023	31.08.2024
Vermögen in Tsd. EUR	25.597	22.779	22.207	22.218
Anteilwert in EUR	54,82	49,82	51,89	55,38

■ Verwendungsrechnung

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	401.156,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.218.587,79	3,04
1. Vortrag aus dem Vorjahr	978.936,37	2,44
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	239.651,42	0,60
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	817.431,79	2,04
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	817.431,79	2,04
III. Gesamtausschüttung	401.156,00	1,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	401.156,00	1,00

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 98,17 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-3,62 %
größter potenzieller Risikobetrag	-5,45 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-4,59 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,99

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
REX 5 Years Index (EUR Unhedged)	60,00 %
EURO STOXX 50 Index (Price EUR Unhedged)	40,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) 55,38

Umlaufende Anteile (STK) 401.156,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
Fidelity Fd.-Sust.A.Eq.Fd. 'Y'	1,07000 % p.a.
iShares NASDAQ-100	0,31000 % p.a.
iSharesII-S&P Gl Clean En.	0,65000 % p.a.
iSharesVII- Core S&P 500	0,07000 % p.a.
iShs 3-iShs S&P 500 ESG EUR	0,10000 % p.a.
iSh.VII-NASDAQ 100 UCITS	0,36000 % p.a.
L&G Art.Intell.UCITS	0,49000 % p.a.
MUF-Amundi Topix II UCITS ETF	0,47000 % p.a.
SALytic Act.Eq.	0,85000 % p.a.
Xtr.(IE)-S&P500 Eq.We.ESG '1C'	0,17000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgegesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **4.260,93**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,91 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen EUR 215,35

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG EUR -117.527,11
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P EUR -9.150,98

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -6.715,14 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2023 betreffend das Geschäftsjahr 2023.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 gezahlten Vergütungen beträgt 5,04 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 47 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 4,28 Mio. EUR auf feste und 0,76 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	5,04
davon fix	EUR	4,28
davon variabel	EUR	0,76

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **47**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	4,16
davon an Geschäftsführer	EUR	0,87
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,98
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	2,44
davon an übrige Risktaker	EUR	0,92

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR):

0,46

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 18.12.2024

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Bueno Global Strategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024 der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht in dem Abschnitt „Tätigkeitsbericht“ enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 18. Dezember 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

